

Schützenfest: „Let's Dance“ ist das Motto in Vorsfelde

Schützenbrüderschaft lädt am letzten Mai-Wochenende ins Zelt auf dem Festplatz ein

VORSFELDE. Das hat Tradition: Mit dem Treffen zum Birkengrün-Schlagen startet für die Vorsfelder Schützen am Freitag, 27. Mai, schon um 7.15 Uhr das Schützenfest. Die Öffentlichkeit ist am folgenden Samstag zur Vesper und zum Tanz mit dem „Harz-Heide-Duo“ sowie am Sonntag, 29. Mai, zum Feiern im Festzelt eingeladen.

Das Motto für die gesamte Veranstaltung hat Schützen-

„Dieses Jahr versuchen wir es noch einmal, ein Fest für alle in gewohnter Form auf die Beine zu stellen.“

Axel Wagener, Pressewart der Schützenbrüderschaft

präsident Guido Berkenhagen gewählt: „Let's Dance“. Jetzt hofft der Vorstand, dass nicht nur rund 200 Vereinsmitglieder, sondern auch andere der Einladung folgen. „Dieses Jahr versuchen wir es nochmal“, sagt Pressewart Axel Wagener. Das Kinderfest fällt zwar flach (siehe Text unten), ein Kinderkönig wird aber trotzdem ausgeschossen: Der Wettkampf für Teilnehmer ab



Vorbereitung aufs Vorsfelder Schützenfest: Axel Wagener (li.) und Guido Berkenhagen hoffen auf viele Gäste. FOTO: BRITTA SCHULZE

zwölf Jahre findet am Samstag, 28. Mai, von 15 bis 16.30 Uhr im Schießkeller des Schützenhauses neben dem Festplatz statt. Um 19.30 Uhr beginnt dann im Zelt die Vesper mit Verleihung von Firmenpo-

kal und Niedersachsenscheibe. Ab 21 Uhr spielt das Harz-Heide-Duo. „Die sind richtig gut“, sagt Berkenhagen.

Treffen zum Umzug mit drei Musikzügen und befreundeten Vereinen ist am Sonntag

um 12.45 Uhr an der Petrus-Kirche; Abmarsch um 14 Uhr. Im Zelt gibt's dann Unterhaltung mit Musik, während im Bruchgartenweg von 15 bis 16 Uhr die letzte Runde beim Wettkampf um die öffentliche

Ehrenscheibe sowie das Königsschießen läuft. Proklamation ist um 17 Uhr unter der Krönungseiche, dann werden die Majestäten im Zelt gefeiert. „Musik macht DJ Toni“, sagt Wagener. amü

TERMINE

REISLINGEN. Das Holzbanktheater in Reislingen führt heute um 19 Uhr das Stück „Nur Kinder, nur Küche, nur Kirche?“ auf.

VORSFELDE. Die Heimattube des Vorsfelder Heimatvereins ist heute von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

NORDSTEIMKE. Ein Gottesdienst auf Plattdeutsch findet morgen um 10.45 Uhr in der St-Nicolai-Kirche in Nordsteimke statt.

VORSFELDE. Die Bastelgruppe der AWO trifft sich am Dienstag um 14 Uhr im Rolf-Nolting-Haus.

KURZNOTIZEN

MTV Vorsfelde bietet Sportfreizeit an

VORSFELDE. Eine Sportfreizeit in den Sommerferien bietet der MTV Vorsfelde vom 27. Juni bis 1. Juli in der Turnhalle im Eichholz an. Angeboten werden unter anderem Ballspiele, Turnen, Fitnessstraining, Tanzen und Geocaching. Die Kosten betragen für MTV-Mitglieder 15 Euro und für Nichtmitglieder 35 Euro. Weitere Infos gibt es im MTV-Center, Carl-Greter-Straße 41, Tel. 05363/71346.

Infoabend rund um Gebäude-Sanierung

VORSFELDE. Die Wolfsburger Energie-Agentur lädt Hauseigentümer am Mittwoch, 25. Mai, von 18 bis 20 Uhr zum kostenfreien Informationsabend ins Vorsfelder AWO-Heim (Rolf-Nolting-Haus) ein. Die Kampagne „Die Hauswende“ informiert private Eigenheimbesitzer umfassend über alle Aspekte einer energetischen Gebäudesanierung und vermittelt Verbraucher direkt zu qualifizierten Energieexperten in ihrer Nähe. Margrit Zawieja, Energieberaterin der Verbraucherzentrale, referiert zum Thema energieoptimiertes Sanieren. Die Referentinnen der Wolfsburger Energie-Agentur zeigen den Weg zu den richtigen Fördermitteln auf – beispielsweise für die energetische Altbausanierung. Anmeldungen unter Tel. 05361/8918235 oder per E-Mail: info@energieagentur-wolfsburg.de. Weitere Infos gibt es auf der Homepage www.energieagentur-wolfsburg.de.

Kinderfest gestrichen – Fest steht auf dem Prüfstand



Kinderfest gestrichen: In den letzten Jahren kamen immer weniger kleine Gäste. FOTO: BORIS BASCHIN (ARCHIV)

Erstmals wird es beim Fest der Vorsfelder Schützenbrüderschaft in diesem Jahr kein Kinderprogramm am Samstagnachmittag geben. Ob in den kommenden Jahren überhaupt noch ein Festzelt und Karussells auf dem Schützenplatz stehen werden, entscheidet sich nach der Endabrechnung.

Eines ist klar: Ihre Schützenkönige wollen die Vorsfelder auf jeden Fall ermitteln. Falls die Resonanz der Öffentlichkeit aber weiter nachlässt, könnte der Verein seine Majestäten auch gut auf dem ei-

genen Gelände ohne Liveband und großes Bierzelt feiern. Mit dem großen Schützenfest inklusive Rummelplatz in Wolfsburg könne man sowieso nicht konkurrieren; meint Präsident Guido Berkenhagen. „Und die Bevölkerung ist offenbar einfach satt angesichts der vielen Veranstaltungen“, sagt Pressewart Axel Wagener.

Das Aus fürs Kinderfest ist also möglicherweise nur ein erster Schritt. Die Resonanz habe in den letzten Jahren den Aufwand einfach nicht mehr gerechtfertigt, sagen

Wagener und Berkenhagen. Die Belastung sei so auch für die Kita Schmuddelkinder, die die Aktionen sonst auf die Beine stellte, einfach zu groß.

„Wir konzentrieren uns eher auf sportliche Erfolge“, sagt Berkenhagen zu den Zielen des Vereins. Mehrmals pro Woche trainierten die aktiven Mitglieder auf dem Schießstand. Und den Nachwuchs begeistert die Schützenbrüderschaft inzwischen lieber durch Projekte mit Schulen als mit Bastelaktionen und Spielen, die nur wenige Gäste in Anspruch nehmen. amü

Zehntklässler diskutierten über Zukunft Europas

Phönix-Gymnasium und Internationaler Freundeskreis luden ein – Lebendiger Vortrag des Politologen Ingo Espenschied

VORSFELDE. Rund 400 Schüler diskutierten gestern in der Aula des Schulzentrums in Vorsfelde über Europa. Vorher referierte Politologe Ingo Espenschied über die Bedeutung des Europäischen Parlaments. Er weiß, wie man Interesse weckt: mit Protest.

So wählte er als Einstieg die Abstimmung über das ACTA-Abkommen im Jahr 2012, als das internationale Abkommen zu Produktpiraterie und Urheberrecht in Straßburg vom Parlament, der „Stimme Europas“, überraschend gekippt wurde. Film- und Tondokumente ergänzten den lebendigen Vortrag; genau richtig für die „Generation Youtube“. Eine geschichtliche Einordnung und Bewertung folgten. Die Zehntklässler aus dem



Thema Europa: In der Aula im Eichholz diskutierte Politologe Ingo Espenschied mit rund 400 Schülern. FOTO: BRITTA SCHULZE

Phönix- und Ratsgymnasium sowie der Eichendorff- und der Leonardo-da-Vinci-Schule – alles „Europaschulen“ – zeigten in der Diskussion, wie

sie sich selbst mit dem Thema auseinandersetzen.

Tim Mauersberger, Bastian Mielke, Lukas Marschall und Simon Westphal leiteten die



NEUES AUS Vorsfelde

Debatte, in der auch der Umgang mit Flüchtlingen eine Rolle spielte. Organisiert hatten die Veranstaltung die Lehrer René de Vries und Volker

Mülle gemeinsam mit dem Internationalen Freundeskreis (IFK). IFK-Präsidentin Elisabeth Pötsch wies die Schüler auch auf Auslands-Stipendien des Verein hin – im Interesse europäischer Verständigung. Schulleiter Wolfgang Preuk sagte: „Der heutige Tag ist ein kleiner, aber wichtiger Beitrag dazu, Schüler für Europa zu begeistern.“ Bürgermeisterin Elke Braun appellierte: „Einheit, Freiheit und Stabilität scheinen bedroht, aber wir sollten uns nicht entmutigen lassen.“ amü

CDU: Kandidaten für Kommunalwahl

VORSFELDE. Der CDU-Stadtbezirksverband Vorsfelde führt am Mittwoch, 18. Mai, um 19 Uhr im Vorsfelder Schützenhaus die Aufstellungsversammlung der Kandidatenliste für den Ortsrat Vorsfelde für die Kommunalwahl am 11. September durch.

CDU Wendschott: Bürgerstammtisch

WENDSCHOTT. Zum Bürgerstammtisch lädt die CDU Wendschott am Donnerstag, 19. Mai, um 19 Uhr ins Wendschotter Sportheim ein. Der Ortsverein um Vorsitzenden Siegfried Leu will mit den Bürgern über aktuelle Themen im Ortsteil sprechen.